

# Axidor®

Pfl.Reg.Nr. 3127-901  
Gefahrensymbol GHS05 GHS07  
GHS08 GHS09

**Versandgebinde/Handelsform:**  
10 l Kanister

**Abgabe** Sachkundenachweis  
**Suspensionskonzentrat**

**Flüssiges Fungizid gegen Kraut- und Knollenfäule (*Phytophthora infestans*) in Kartoffeln**

## Registrierungsbereich

### Von der Zulassungsbehörde festgelegte Anwendungsgebiete

Gegen Kraut- und Knollenfäule (*Phytophthora infestans*) in Kartoffeln bei Infektionsgefahr bzw. ab Warndiensthinweis mit 2,5 l/ha spritzen. Maximal 4 Anwendungen im Abstand von 7 - 14 Tagen. Wasseraufwandmenge: 200 - 400 l/ha. Wartezeit: 14 Tage

## Eigenschaften und Wirkungsweise

Axidor ist ein Fungizid mit translaminaren und systemischen Eigenschaften zur Bekämpfung der Kraut- und Knollenfäule (*Phytophthora infestans*) in Kartoffeln. Die Wirkstoffe Propamocarb und Cymoxanil ergänzen sich in ihrer Wirkungsweise ideal. Sie werden in der Pflanze verteilt und schützen sowohl bereits vorhandene Blätter und Stängel als auch den Neuzuwachs vor Infektionen. Die besondere Stärke von Axidor liegt in der kurativen Wirkung. Die Wirkstoff-Kombination leistet gleichzeitig einen wichtigen Beitrag zu einem effektiven Resistenz-Management. Wirkungsmechanismus (FRAC-Gruppe): FRAC-Gruppe: 27, FRAC-Gruppe: 28

## Anwendung

**Vorbeugend** kann Axidor gegen Kraut- und Knollenfäule **mit 2,5 l/ha** in 200 bis 400 l Wasser vor Befallsbeginn bzw. bei Warndienstaufwurf gespritzt werden. Gegen *Phytophthora* und *Alternaria* empfehlen wir die Kombination **1,5 l/ha Axidor + 1,5 kg/ha Penncozeb DG**. Üblicherweise beträgt der Spritzabstand 10 – 12 Tage. Bei hohem Infektionsdruck, starkem Staudenwachstum und anfälligen Sorten ist der Spritzabstand auf 7 – 10 Tage zu reduzieren.

Ist witterungsbedingt mit hohem *Alternaria* Infektionsdruck zu rechnen oder wird eine für **Alternaria** anfällige Sorte behandelt, empfehlen wir eine Tankmischung **2 l/ha Axidor + 0,5 l/ha Ortiva**. Für nachfolgende Spritzungen wird der Einsatz von Valbon angeraten, das durch seine Wirkstoffkombination *Phytophthora* und *Alternaria* gut bekämpft. Für eine klassische Spritzabfolge empfehlen wir spätestens ab Ende des Krautwachstums **1,8 kg/ha Electis** und danach das sporenabtötende Winner, mit dem der Knollenschutz bis zur Ernte sichergestellt wird. Axidor kann auch in Kombination mit dem sporenabtötenden Winner in Tankmischung eingesetzt werden.

Die maximale Anzahl der Anwendungen ist aus wirkstoffspezifischen Gründen eingeschränkt, ausreichende Wirksamkeit ist damit nicht in allen Fällen zu erwarten. Werden anschließend oder im Wechsel zusätzlich andere Mittel verwendet, ist eine Schädigung von Raubmilbenpopulationen möglich. Um Resistenzbildungen vorzubeugen, das Mittel möglichst im Wechsel mit Mitteln aus anderen Wirkstoffgruppen verwenden.

## Empfehlungen und empfohlene Wasseraufwandmenge

Wasseraufwandmenge: 200 bis 400 l/ha.

**Kulturverträglichkeit:** Axidor zeichnet sich durch eine gute Pflanzenverträglichkeit aus.

Spezielle Sortenempfindlichkeiten sind weder bisher bekannt, noch zu erwarten.

### **Mischbarkeit**

In Tankmischungen sind die von der Zulassungsbehörde festgesetzten und genehmigten Anwendungsgebiete und Anwendungsbestimmungen für den Mischpartner einzuhalten. Axidor ist mit den gängigsten Fungiziden, Insektiziden als auch Flüssigdüngern wie KwizdaVital, Wuxal P-Profi und Azo-Speed gut mischbar.

### **Nachbau**

Wurzel- und Zwiebelgemüse, das als Lebens- oder Futtermittel verwendet wird, frühestens 120 Tage nach der letzten Anwendung anbauen. Blatt-, Frucht-, Kohl-, Hülsen- und Stängelgemüse, das als Lebens- oder Futtermittel verwendet wird, frühestens 60 Tage nach der letzten Anwendung anbauen. Diese Beschränkung gilt nicht für Kulturen, bei denen eine direkte Applikation von Pflanzenschutzmitteln mit dem Wirkstoff Propamocarb zugelassen oder genehmigt ist.

### **Herstellen der Spritzbrühe**

1. Tank zu  $\frac{1}{2}$  bis  $\frac{3}{4}$  mit Wasser füllen.
2. Das Mittel in das Wasser schütten.
3. Tank mit Wasser auffüllen. Spritzgeräte regelmäßig auf Prüfstand testen!

**Vermeidung von Restmengen:** Nie mehr Spritzbrühe ansetzen als nötig. Behälter restlos entleeren, mit Wasser ausspülen, Spülwasser der Spritzbrühe begeben. Unvermeidlich anfallende Spritzenflüssigkeitsreste im Verhältnis 1:10 verdünnen und auf der behandelten Fläche ausbringen. Spritzen und Gefäße gleich nach Gebrauch mit viel Wasser, besser noch mit Spülmittellösung gründlich reinigen. Mehrmals mit klarem Wasser durchspülen.

**Hinweise zur Umweltgefährdung und umweltrelevante Vorsichtsmaßnahmen und Hinweise auf besondere Gefahren und Sicherheitsratschläge zum Schutz der Gesundheit:**

<b>Wirkstoff</b>	Propamocarb HCL 400 g/l (37 %) Cymoxanil 50 g/l (4,6 %)	<b>Produkttyp</b>	Fungizid Suspensionskonzentrat (SC)
------------------	--	-------------------	--

**Vorsicht, Pflanzenschutzmittel!**

**Achtung**

**Gefahrenhinweise (H-Sätze):** 290, 317, 361, 411

Zur Vermeidung von Risiken für Mensch und Umwelt ist die Gebrauchsanweisung einzuhalten. Die folgenden Sicherheitshinweise sind zu beachten.

**Sicherheitshinweise (P-Sätze):** 201, 234, 261, 280, 302+352, 308+313, 333+313, 501

**Ergänzende Gefahrenmerkmale:** EUH208, 401

**Weitere Sicherheitshinweise (S-Sätze):** SP1, SPe4

Beim Umgang mit frisch behandelten Pflanzen Schutzhandschuhe tragen. Für Kinder und Haustiere unerreichbar aufbewahren. Jeden unnötigen Kontakt mit dem Mittel vermeiden. Missbrauch kann zu Gesundheitsschäden führen. Originalverpackungen oder entleerte Behälter nicht zu anderen Zwecken verwenden. Zum Schutz von Gewässerorganismen nicht in unmittelbarer Nähe von Oberflächengewässern einzuhalten. Bei Nachfolgearbeiten auf /in behandelten Flächen /Kulturen sind Schutzkleidung und Schutzhandschuhe zu tragen. Auf abtragsgefährdeten Flächen ist zum Schutz von Gewässerorganismen durch Abschwemmung in Oberflächengewässer ein Mindestabstand von 10 m einzuhalten. Dieser Mindestabstand kann durch abtriftmindernde Maßnahmen nicht weiter reduziert werden.

**Gewässerabstand (Regelabstand/50/75/90/95 %):** 1/1/1/1 m

Diesen Stoff und seinen Behälter der Problemabfallentsorgung zuführen. Leere, gut gereinigte Packung geordneter Sammelstelle mit kontrollierter Übernahme übergeben.

**Zulassungsinhaber und für die Endkennzeichnung Verantwortlicher**

Arysta LifeScienc Registrations Ltd. 198, Golden Hillock Road, Birmingham, UK, B11 2PN

**Vertrieb bzw. Verantwortlicher Inverkehrbringer**

Kwizda Agro GmbH, Universitätsring 6, 1010 Wien, Tel. 059977-10